

Liebe Stifter:innen, liebe Zeitspender:innen, liebe Freund:innen der Bürgerstiftung,

das Jahr hat für uns vielversprechend begonnen: Unsere neuen Kolleg:innen haben sich gut eingearbeitet und unsere Projekte und Förderungen kommen auch wieder ins Laufen. Es tut gut, wieder etwas mehr „Normalität“ in der Stiftung zu leben.

Was erwartet Sie in diesem Newsletter?

Gerda Bergler hat uns 17 Jahre in der Olchinger Tafel unterstützt, davon 11 als Tafelleiterin. Die Tafelleitung hat sie leider zum Ende des Jahres abgegeben. Wir danken ihr von Herzen für ihr Engagement und verabschieden sie mit einem weinenden und einem lachenden Auge – denn sie bleibt uns wohl an anderer Stelle im Seniorenbereich noch erhalten, was uns sehr freut.


Und wir werfen einen Blick auf zwei Förderprojekte:


Mit dem Audiowalk von Mareike Freysoldt erfahren Sie über die Zeit des Nationalsozialismus in Fürstentfeldbruck sicherlich interessante Details, die Sie noch nicht kannten.

Bei der Gretl-Bauer-Volkshochschule Fürstentfeldbruck unterstützen wir gemeinsam mit dem Umweltbeirat der Stadt eine Vortragsreihe. Sie bildet quasi den Startschuss dafür, dass wir uns ab diesem Jahr verstärkt im Bereich Umwelt- und Klimaschutz engagieren werden. Mehr dazu in unserem nächsten Newsletter.

Wir wünschen Ihnen eine gute Lektüre, bleiben Sie gesund und uns gewogen!

Ihr Vorstand der Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstentfeldbruck:


 Dorothee von Bary


 Günther Bertram

HIER. FFB 1933-1945

Als Bürgerstiftung fördern wir im Landkreis Projekte aus den unterschiedlichsten Bereichen und freuen uns immer sehr, wenn diese erfolgreich sind. Eines unsere jüngsten Förderprojekte ist außerordentlich gut gelungen, weshalb wir es hier vorstellen möchten: Mareike Freysoldt, ehemalige Schülerin am Brucker Viscardi Gymnasium, hat für ihre Masterarbeit über die Zeit des Nationalsozialismus in Fürstentfeldbruck den Audiowalk „Hier. FFB 1933-1945“ erstellt. Sie führt die Zuhörer durch Bruck und erzählt auf 16 Stationen sehr anschaulich die Entwicklungen jener Zeit.

Das Format ist neu: „Digiwalk“. Dabei kann die App „Digiwalk“ auf ein Smartphone geladen werden und liefert Informationen zu den Stationen. Eine Desktop-Version ist ebenfalls verfügbar und kann unter <https://ns-in-ffb.de> heruntergeladen werden.

Zu einer Diskussion zum Inhalt des Audiowalks trafen sich kürzlich Mareike Freysoldt, Antisemitismusforscherin, Julia Zieglmeier, Sprecherin des Arbeitskreises Mahnmal, und Elisabeth Lang, Historikerin und Mitarbeiterin im Bauernhofmuseum Jexhof. Hier der Link zum Video der Diskussion: <https://lifestudio.ffbaktiv.de>



BÜRGERSTIFTUNG FÖRDERT VORTRAGSREIHE DER VHS FÜRSTENFELDBRUCK

Die Bürgerstiftung verstärkt ab diesem Jahr ihr Engagement im Bereich Umwelt- und Klimaschutz (wir werden hierzu im nächsten Newsletter berichten). Los geht es mit der Förderung einer Vortragsreihe der Gretl-Bauer-Volkshochschule Fürstenfeldbruck. Diese bietet in ihrem Sommersemester elf Veranstaltungen mit Themen aus den Bereichen Natur, Kultur und Umweltschutz an.

Kooperationspartner ist neben der Bürgerstiftung der Umweltbeirat der Stadt Fürstenfeldbruck. Die Vorträge und Exkursionen widmen sich unter anderem den Themen naturnahe Gartengestaltung, Ernährungswende, Radon im Haus und Brucker Wälder im Klimawandel; auch eine Führung durch das Abfallheizkraftwerk Geiselbullach zählt dazu.



GERDA BERGLER ALS TAFELLEITERIN VERABSCHIEDET

Kürzlich hat der Vorstand der Bürgerstiftung die langjährige Leiterin der Olchinger Tafel, Gerda Bergler, verabschiedet. Gerda Bergler war seit 2004 bei der Olchinger Tafel tätig und hat 2010 die Tafelleitung übernommen. Sie leitete die Olchinger Tafel, die wöchentlich rund 120 Menschen mit Lebensmitteln versorgt, stets mit viel Herzblut und Engagement; für die Anliegen der Tafelkundinnen und -kunden hatte sie stets ein offenes Ohr. Die Bürgerstiftung dankt Gerda Bergler sehr herzlich für ihren langjährigen und unermüdlichen Einsatz in diesem wichtigen Ehrenamt.

Dieter Deinert übernimmt nun die Tafelleitung, gemeinsam mit Elke Herr, die sich bereits seit 2009 in der Tafel engagiert und die Abläufe im Tafelladen organisiert.

